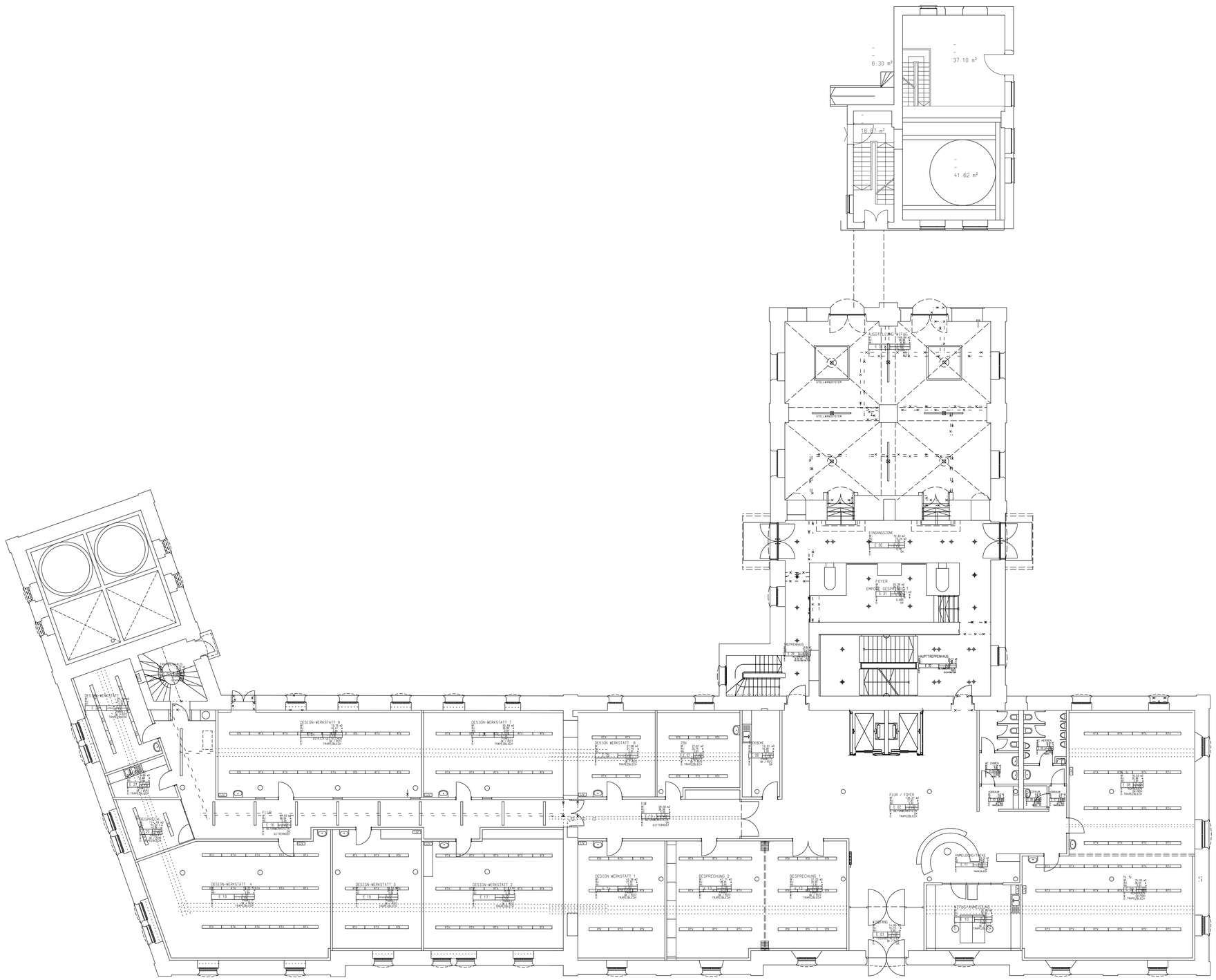

LEGENDE

BEI DER BERECHNUNG DER FLÇCHEN UND DER UMFÇNGE WURDEN FENSTERNISCHEN UND TÜRLEIBUNGEN NICHT BERÜCKSICHTIGT.
BEI UNSTIMMIGKEITEN ZWISCHEN WERKPLANUNG UND AUSSCHREIBUNG BLEIBT DIE WERK- UND DETAILPLANUNG DES PLANENDEN ARCHITEKTEN GÜLTIG. DASSELBE GILT BEI DIFFERENZEN GEGENÜBER STATISCHEN UNTERLAGEN , GEGEBENENFALLS RÜCKSPRACHE!
BEI UNSTIMMIGKEITEN ZWISCHEN DETAILPUNKTEN, DIE IN DER WERK- UND DETAILPLANUNG MEHRMALS GEZEIGT WERDEN, GÜLTEN JEWEILS DIE IM GRÖSSEREN MASSTAB DARGESTELLTEN GÜLTIGKEIT. FÜR DIE AUSFÜHRUNG IST DIE ZEICHNUNG IN ALLEN TEILEN BINDEND. ÄNDERUNGEN DÜRFEN NUR MIT GENEHMIGUNG DES ARCHITEKTEN VORGENOMMEN WERDEN.
ETWA VORHANDENE MASSFEHLER ODER UNSTIMMIGKEITEN SIND DEM ARCHITEKTEN SOFORT MITZUTEILEN. STÜCKZAHL UND MASSE SIND AM BAU SOFORT ZU PRÜFEN.

SÄMTLICHE MASSE ORIENTIEREN SICH AM BESTAND UND SIND MIT FORTSCHREITENDER BAUMASSNAHME VON DER AUSFÜHRENDEN FIRMA VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN!

SÄMTLICHE SCHLITZE UND DURCHBRÜCHE SIND AUF DER BAUSTELLE ANZUZEICHNEN UND VOR AUSFÜHRUNG VON DER BAULEITUNG FREIZUGEBEN.

△A SCHNITT A-A

D 6 DETAILBLATT D 6

BÜRO
E 06 | 41.28 m² | 3.50
S: Parkett
W: Putz
D: Spachtelung
RAUMLEGENDE

S SANITÄR
H HEITUNG
L LÜFTUNG
E ELEKTRO

MS MAUERSCHLITZ SENKRECHT
MW MAUERSCHLITZ WAAGERECHT
MD MAUERDURCHBRUCH
MA MAUERAUSSPÄRUNG
FA FUSSBODENAUSSPÄRUNG
DA DECKENAUSSPÄRUNG
FD FUSSBODENDURCHBRUCH
DD DECKENDURCHBRUCH
KB KERNBOHRUNG Ø 3 MM
OKFF OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN ODER OBERKANTE BRÜSTUNG FERTIG
OKRD OBERKANTE ROHDECKE ODER OBERKANTE BRÜSTUNG ROH
UKF UK DECKE FERTIG
UKR UK DECKE ROH
ABBRUCH
BESTEHENDES MAUERWERK
DK-WAND, 12,5cm, DOPPELT BEPLANKT AUF ESTRICH
DK-WAND, 15cm, DOPPELT BEPLANKT AUF ROHFUSSBODEN
STAHLBETON B 25
MAUERWERK NEU
UV ELEKTRO-UNTERVERTEILUNG
SPRINKLER-HAUPTLEITUNG
SPRINKLER-LEITUNG MIT KOPF
ELEKTRO-TRASSE
ABGEHÄNGTE LANGFELDLEUCHTEN

BRÜSTUNGSMASSE FENSTER BEZIEHEN SICH AUF ROHBODEN.
ALLE TÜRMASSE SIND LICHTE ROHBAUMASSE
AB OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN !

DECKENDURCHBRÜCHE UND WANDSCHLITZE
SIND DEN AUSFÜHRUNGSPLÇNEN DES ING. BÜRO%S NETZEL
ZU ENTNEHMEN!

FÜR DIE AUSFÜHRUNG VON ELEKTRO-, HEIZUNG-, SANITÇR-, UND SPRINKLERARBEITEN GELTEN ZUSÇTZLICH
DIE PROJEKTANTEN- WERK- UND DETAILPLÇNE!

DIE IN DEN RAUMSTEMPELN MIT "BF" BEZEICHNETEN FLÇCHEN, STELLEN DIE BODENFLÇCHEN DAR !
SIE SIND NICHT IDENTISCH MIT DEN MIETFLÇCHEN NACH DIN 277 !!!

EINE BRANDMELDEANLAGE IST ANALOG BB I/1 FLÇCHENDECKEND IM GESAMTEN BB I/2 ZU INSTALLIEREN.

Die technische und sachliche Richtigkeit der konstruktiven Maßnahmen und Aussparungen nach Projektantenangaben wird bestätigt

Statik:	Heizung:
Sanitär:	Elektro:

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	GEZ.
A	13.01.00	NEUES AUFMASS EINGEARBEITET/DURCHBRUCH IN 02 34	AG

WERKPLAN

UMBAU DES HAUPTGEBÇUDES AUF DEM ALTEN HOFBRÇUGELÇNDE
BB I/2

BAUHERR BAYERISCHE IMMOBILIEN AG
VERTRETEN DURCH DIE
BIV BAYERISCHE
IMMOBILIENVERWALTUNG GMBH
SÖDKINDSTRASSE 4
81929 MÜNCHEN

ANERKANNT BAUHERR
DATUM UNTERSCHRIFT

ARCHITEKT DIPL.-ING. H. EICHHORN
JULIUS-PÖPP-STRASSE 12
96450 COBURG

TEL: 09561 / 8190-0
FAX: 09561 / 8190-20

AG GEZ. | UM GEPR. | 76,5/76 PLANFORMAT

PLANINHALT
GRUNDRISS EG (WEST)

DATUM 04.10.2000
MASSTAB M 1 : 100
W 02.3 PLANNUMMER

H/B = 8500 / 1500 (0,98m²)
Ablaufen